



Photo Abdurrahman Kirchoff

I N E I G E N E R S A C H E

Alles Erschaffene hat einmal ein Ende

Liebe Lichtblick-Leser,

jetzt ist es wieder einmal soweit, daß wir über die Zukunft des Lichtblicks nachdenken. Ein neuerlicher Blick auf die Liste der Abonnenten hat gezeigt, daß die Anzahl der Leser abermals und nun sogar auf unter 50 gesunken ist. Als wir bei Nr. 500 angekommen waren, hatten wir euch, liebe Leser, gefragt, ob wir nicht aufhören sollten – da waren es noch um die 100 Leser gewesen –, und da waren ein paar ermunternde Reaktionen

gekommen, daß der Lichtblick immer noch von einigen Leuten geschätzt und auch gebraucht werde. Bei weiter schwindender Abonnentenzahl müssen wir jedoch zu dem Schluß kommen, daß der Lichtblick allmählich überflüssig geworden ist.

Als wir vor etwa elf Jahren begannen, war es noch schwierig gewesen, an Sohbets unseres Sheikhs zu kommen. Es gab Cassettenaufnahmen, CDs, die man sich schicken lassen konnte, das war alles.

Maulana selbst hatte uns damals mit der wöchentlichen Herausgabe beauftragt und gesagt: „Make it weekly for people and put some money on it how much you need, otherwise people will think it has no value.“

Seine beste Zeit erlebte der Lichtblick, als Ḥajji 'Umar, Allāh hab ihn selig, ihn in Lüneburg noch gedruckt und versendet hat. Später hatten wir wegen relativ hoher Kosten und Schwierigkeiten mit der Adressen-Logistik auf eine blo-

W E E K L Y

Be internet-Präsenz umgestellt, was so manch einem mißfiel.

Inzwischen hat sich vieles geändert. Seit vielen Monaten hält Maulana – möge Allāh ihm weiterhin Kraft und Energie dazu geben – täglich Ansprachen. Die Internet-Seiten über Maulana haben sprunghaft zugenommen. „Suflive.com“ und „Saltanat.org“ übertreffen sich gegenseitig in live-broadcastings. Es gibt Simultanübersetzungen in verschiedene Sprachen, natürlich auch die deutsche. Im chat.log bei Suflive kann man 7 Stunden lang den Text abrufen. Und wenige Tage später ist der vollständige Text der Sohbet mit allen koranischen und Hadith-Referenzen aufbereitet, den man sich als email schicken lassen kann. Auch „Saltanat-TV“ arbeitet daran, die Filme des Archivs mit Untertiteln verschiedener wählbarer Sprachen zu versehen. Was also will man mehr! Und schließlich hat Maulana selbst ein Interesse an

der internet-Präsenz entwickelt und bietet mit dem Magazin: „Saltanat – The Majesty and Magnificence of Islam“ etwas ganz eigenes in schriftlicher und in Lefke sogar in gedruckter Form an.

Bei diesem großen Angebot ist nur verständlich, daß das Interesse am Lichtblick, für den man ja auch noch etwas zahlen muß, stetig abnimmt.

Unser Vorschlag ist deshalb: Angesichts dringender Arbeit an einigen wichtigen Büchern macht der Lichtblick zumindest einmal eine Pause von vielleicht einigen Monaten. In dieser Zeit hören wir gerne eure Reaktionen, Anregungen und Ideen. Danach entscheiden wir, natürlich nach Rücksprache mit Maulana, wie es weitergehen soll.

Möglich wäre es auch, daß jemand den Lichtblick in eigener Regie herausbringen und für eine kleine oder möglicherweise auch wieder größer werdende Fan-Gemeinde be-

reitstellen möchte. Dem- oder denjenigen würden wir, wenn es gewünscht ist, das Layout und die Schriften übergeben und die Internet-Struktur bereitstellen. Das von Abonnenten eingezahlte Geld würde umgeleitet werden.

Wie auch immer. Alles hat ja schließlich einen Anfang und ein Ende.

Bitte schreibt oder sagt uns eure Meinung. Wir danken für eure Treue und eure Geduld angesichts der in letzter Zeit immer häufiger verspätet erschienenen Ausgaben des Lichtblicks und für euer Interesse,

mit vielen Grüßen
as-salāmu ‘alaykum wa rahmatu llāhi wa barakātuh

und den besten Wünschen für die heiligen Nächte, die restliche Zeit im heiligen Sha‘bān und dem kommenden Ramaḍān

Eure
Salim und Hagar

salim@spohr-publishers.com,
hagar@spohr-publishers.com

Die größere Welt in uns

MAULĀNĀ SHEIKH NĀZIM AL-ḤAQQĀNĪ,

Auszüge aus der *Sohbet* vom 4. *Rajab* 1431, 15. Juni 2010

Daṣṭūr yā Sayyidī, Sulṭān al-Anbiyā’.

Wir grüßen alle Heiligen der Himmel und der Erde in Ost und West, Nord und Süd. Es muß Heilige geben, und sie sind siegreich. Schaitan und seine Anhänger, Studenten und Nachfolger sind unter meinen Füßen! Sie fühlen sich, als könnten sie etwas ausrichten, oder Schaitan macht sie glauben, alle Macht wäre in seinen Händen oder unter seiner Kontrolle – *tasarruf*. Was sagt Allāh s. w. t.?

anna l-quwwata lillāhi jamī’an [2:165]

Was ist Schaitan! Nicht einmal eine Ameise kann unter seiner Kontrolle sein.

Afillāhi shakkun? Gibt es einen Zweifel an Allāh? [14:10]

Astaghfirullāh. Allāh, s. w. t. – Dies ist ein bescheidenes Treffen, aber in Ost und West gibt es in unserer Zeit nur einen Bevollmächtigten, der die ganze Welt kontrolliert, und nicht nur kontrolliert, sondern auch beschützt. Allāh der Allmächtige überträgt die Kontrolle an den Qutbu l-

Mutasarrif, damit er alle Nationen warne. Mit dem kleinsten Geschöpf, wie einem Virus, das selbst unter dem mächtigsten Mikroskop nicht zu sehen ist, lehrt er die Menschen das Fürchten. Und die Leute zittern vor jener unsichtbaren Kreatur, von der sie wissen, daß sie existiert, die sie aber weder sehen, anfassen noch entfernen können.

[Und wenn sie doch erkennen würden], daß alle Macht Allāh gehört. [2:165]

Allāh, s. w. t., sagt: *Fa inna l-quwwata lillāhi jamī’an*, „Wahr-

lich, die Macht ist Gottes ganz und gar.“

Wa khuliqa 'l-insānu ḍa'fā, Wir haben den Menschen schwach erschaffen. [4:28]

Der Mensch wurde schwach erschaffen, und was diese Schwäche bedeutet, weiß niemand außer unserem Schöpfer. Und alles ist unter Kontrolle, nichts kann so sein, wie es will. Alle Ozeane der Macht, alle Mächtigkeit gehören Allāh dem Allmächtigen.

O ihr Zuhörer! *As-salāmu 'alaykum*. Einig von ihnen schauen durch die Fenster zu, einige schauen von oben herab, einige von unten meinen Füßen. Sie zittern auch, denn diese Ansprache ist nicht leicht. Denn so jemand, der die Kontrolle hat, hat die Macht zu sagen, „Sei!“, und es kommt in die Existenz.

O Salafi 'Ulamā! Marhaban! Was gibt es Neues? Sagt mir: Wie lauft ihr, schaut, sprecht, hört, denkt und versucht zu lernen und zu wissen? Ist es eine Geschenk von den Himmeln, oder habt ihr es von euch selbst?

Wie geschieht es, daß ein Samenkorn sich in der Erde öffnet und hochsprießt? Durch wessen Macht erblühen an den Bäumen Blüten? Wie laufen die Menschen von Ost nach West und Nord nach Süd?

O Menschheit!

Ataḥsabū annaka jirḡun ṣaḡhīr wa fika inṭawā al-'alam al-kabīr,

„Ihr denkt, ihr wäret ein kleines Teilchen, aber in euch ist eine größere Welt gefaltet.“

Wie Sayyidinā 'Alī r. (sagt) – ein großer Gelehrter! *Subḥāna llāh*. Gebt den Leuten Licht! Nehmt die Dunkelheit von ihnen und den Zweifel und gebt ihnen Gewißheit. Die Menschen sind unbeständig. Nehmt Zweifel von ihnen und gebt ihnen Gewißheit, wer die Schöpfung kontrolliert und

unter wessen Befehl ein jedes Wesen in die Existenz kommt. Jeder Mensch ist ein unabhängiges Wesen im Universum.

Die Menschen sagen jetzt über die gewaltigen Ausmaße des Universums, daß das Licht von einem Ort zu einem anderen eine Milliarde Jahre benötigte. Doch sie verstehen die wahre Schöpfung nicht. Warum machte der, der die Menschheit erschuf, die Entfernungen so, daß niemand ihre Entfernung oder Jahre zählen kann?

Man 'arafa nafsah faqad 'arafa rabbah, „Wer sich selbst kennt, kennt seinen Herrn.“

Lernt über euch selbst, bevor ihr nach der Essenz, *ḥaqīqat*, eures Schöpfers fragt.

Wenn ihr euch selbst kennt, würdet ihr euch vor Allāh dem Allmächtigen nicht fünfmal verneigen, sondern bis in alle Ewigkeit eure Stirn vor dem Herrn der Schöpfung senken. Ewigkeit ist ein Wort, dessen wahres Wesen niemand verstehen kann. Ewigkeit gibt den Leuten wahre Erfrischung ins Herz, so daß sie froh und glücklich sind. Solche Glückseligkeit und endlosen Ozeane der Freude öffnen sich ihnen. Allāh der Allmächtige benötigt solche Ozeane nicht. Alle Schöpfung ist für Seine Diener, die die Ehre haben, mit Ihm als Seine Geschöpfe verbunden zu sein.

O Salafi 'Ulamā! Es ist nicht wichtig, *raka'āts* oder *farā'id*, Verpflichtendes, zu zählen. Es ist so einfach. Kleine mögen dies lernen und behalten, aber am wichtigsten ist der Weg, der die Leute in die Göttliche Gegenwart führt.

„Die Ewigkeit ist für euch, o Meine Stellvertreter in der Schöpfung.“ Allāhu Akbar. Allāhu Akbar!

O Salafi 'Ulamā! Was haben die Propheten gebracht?

Glaubt ihr, sie brachten diesen „Tisch“, um den die Jünger Jesu Christi *بِاتَمَّتْ* baten?

Zeugt das von der Größe ihres Verstandes, daß sie so etwas von einem Propheten verlangen, dessen Erschaffung von Anfang bis Ende wunderbar war?

Wo sind die Gefährten und wo die Jünger Jesu Christ? Haben die Gefährten das Siegel der Propheten jemals gebeten: „Yā Rasūlullāh, meinst du, dein Herr könnte uns einen Tisch von den Himmeln herabschicken?“

Das ist der Unterschied zwischen der Nation Jesu Christi *بِاتَمَّتْ* und der des Siegels der Propheten *بِاتَمَّتْ*.

Inna min ḥusnu islāma l-mar'u tarkahu mā lā ya'nih.

Es eignet dem Menschen im Islam, sich nicht mit dem zu beschäftigen, was ihn nichts angeht. (Berichtet von Aḥmad.)

Jetzt ist die Ummah des Siegels der Propheten *بِاتَمَّتْ* meistens mit *mā lā ya'nih* beschäftigt, etwas, das für das Hier oder das Jenseits nicht wichtig ist, nicht notwendig oder dem Menschen keinen Nutzen bringt.

O unser Herr, vergib uns. Wir bitten um jemanden, der uns von der Achtlosigkeit erweckt, bevor der Tag der Auferstehung kommt. O Herr, schicke von Deinen Ozeanen endloser Gnade, daß unsere Wege zur Göttlichen Gegenwart korrigiert werden.

Fātiḥah. ♦

LICHTBLICK



SPOHR PUBLISHERS LTD

www.spohr-publishers.com,

Redaktion SALIM SPOHR

Cy-2566 Lympia / Lefkosia.

www.before-armeddon.com

www.spohr-publishers.com

V.i.S.P.: Salim Spohr.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

DAS GESCHENK ZUM FEST – EN GÜZEL RAMAZAN HEDIYESI

DIE LEBENSGESCHICHTEN DER PROPHETEN ﷺ

Die wahre Geschichte der Menschheit – Das *Meisterwerk* von HAJJA ANNE



Ramadan-
Subskriptionspreis:
50,00 Euro

AMINA ADIL
DIE PROPHETEN

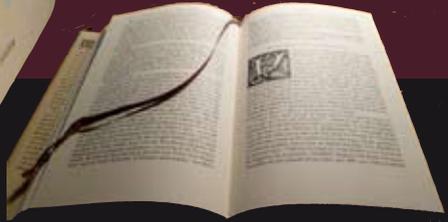
Aus dem Türkischen übersetzt
von RADHIA SHUKRULLAH

Band I: *Von Adam bis Jesus* ﷺ
720 Seiten, 36,00 Euro
ISBN 978-9963-40-017-1

Band II: *Sayyidinā Muḥammad* ﷺ
528 Seiten, 28,00 Euro
ISBN 978-9963-40-107-9

Gesamtausgabe (Band I und II)
1.248 Seiten,
Subskriptionspreis: 50,00 Euro
ISBN 978-9963-40-108-6

in erstklassiger Ausstattung:
Festband, Volleinen, Goldprägung,
Fadenheftung, Lesebändchen,
Schutzumschlag



ie hiermit dem deutschen Leserkreis zugänglich werdenden wunderbaren Geschichten der Gesandten des allmächtigen und barmherzigen Gottes von Adam bis Muḥammad ﷺ aus der Feder Hajja Aminas geben nicht bloß

einen nie zuvor getanen Einblick in die Charaktere hervorragender Männer und Frauen und ihrer umwerfenden Menschlichkeit – sie lachten und sie weinten, sie hofften und sie fürchteten –, sie sind zugleich auch nichts Geringeres als *der Grundriß der Geschichte der Menschheit* auf diesem Planeten.



ir freuen uns, das hervorragend ausgestattete Gesamtwerk nun in zwei Bänden mit insgesamt 1.248 Seiten zum ermäßigten *Subskriptionspreis* von 50,- Euro (gilt bis zum 30. September) anbieten zu können.

En güzül Ramazan hediyesi: Ramazan Bayram münasebetiyle indirimli satışlarımızdan yararlanın! Şeyhimiz Sultan ul-Evliya Efendimizin hanımı merhum Hacı Annemiz Hacı Amina Sultanın kitapları mevcuttur.

Zu erwerben über jede Buchhandlung oder unsere Auslieferung (siehe rechts!)

VERLAGSSERVICE ARB
Hauptstraße 67 • 69250 Schönau
Telefon: 06228–10 19
Fax: 06228–81 05
e-Mail: verlagsservice@arb24.de

oder direkt
über unsere Website:

www.spohrverlag.de
www.spohr-publishers.com

